

In Zusammenarbeit mit dem IFSH ist an der Professur von Prof. Dr. Ursula Schröder („Politikwissenschaft, insb. Friedensforschung und Sicherheitspolitik“) an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Hamburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **wissenschaftliche Hilfskraft**

mit einer Arbeitszeit von 32 Stunden pro Monat zunächst bis zum 30.11.2023 zu besetzen. Die operative Koordination des Projekts liegt beim IFSH, wobei die Anstellung formal über die Universität Hamburg läuft.

Die Stelle ist im Projekt „Forschungswerkstätten: Multiple Krisen verstehen und bewältigen“ (MUVE) angesiedelt, das im Rahmen der Landesinnovationsförderung durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) gefördert wird. Das Projekt möchte in einem partizipativen Forschungsprozess gemeinsam mit Hamburger Bürger:innen eine Forschungsagenda entwickeln, wie demokratische Gesellschaften das aktuelle Zusammenwirken multipler Krisen (Klimawandel, Pandemie, Krieg in Europa) verstehen und bewältigen können. In drei Forschungswerkstätten beschäftigen sich die Beteiligten mit den Wechselwirkungen aktueller globaler Krisen und der Entwicklung lokaler Handlungsstrategien. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH), den Bücherhallen Hamburg sowie der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg durchgeführt.

#### **Aufgaben**

- Unterstützung der wissenschaftlichen Koordination des Projekts bei sämtlichen Aufgaben der Projektorganisation und -durchführung.
- Unterstützung bei wissenschaftlichen Recherchetätigkeiten, dem Wissensmanagement im Projekt, sowie der Aufbereitung von wissenschaftlichen Ergebnissen und Daten.
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von drei partizipativen Forschungswerkstätten mit Hamburger Bürgerinnen und Bürgern.
- Unterstützung bei der Erhebung und Auswertung von Forschungsdaten, die im Rahmen des Projekts generiert werden.
- Unterstützung bei der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen aus dem Projektkontext.
- Unterstützung bei Vor- und Nachbereitung von wissenschaftlichen und öffentlichen Veranstaltungen.
- Unterstützung bei der Außenkommunikation des Projekts (Webseite, soziale Medien), der Kontaktaufnahme zu Hamburger Bürger:innen sowie der Kommunikation mit den Kooperationspartnern.

## Profil

- Erster Studienabschluss sowie Immatrikulation an einer deutschen Hochschule, idealerweise in einer der folgenden Disziplinen: Politikwissenschaft, Soziologie, Friedens- und Konfliktforschung, Kulturwissenschaft, Anthropologie, Geografie, Nachhaltigkeitswissenschaft oder einer verwandten Disziplin.
- Interesse oder erste Erfahrungen mit partizipativen, transdisziplinären oder ko-kreativen Forschungsansätzen, Citizen Science, Aktionsforschung, politischer Bildung oder dem Wissenstransfer in die Gesellschaft.
- Grundkenntnisse im Bereich Friedens- und Konfliktforschung bzw. in benachbarten Feldern wie den Internationalen Beziehungen, kritischen Sicherheitsstudien oder politischen Geographie.
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Word, Power Point, Excel) und Literaturverwaltungssoftware (z.B. Endnote, Citavi).
- Ausgeprägte Organisations- und Kommunikationskompetenzen.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.
- Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, Gewissenhaftigkeit und Teamfähigkeit.

Das IFSH und die Universität Hamburg haben sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und ist daher in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Frauen werden in diesen Bereichen im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden ebenfalls ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Übersicht über den Studienverlauf und Arbeitszeugnissen) bis spätestens 20.01.2023 per Email an [bewerbung@ifsh.de](mailto:bewerbung@ifsh.de)

Für Auskünfte zu der Stelle steht Ihnen Frau Ann-Kathrin Benner ([benner@ifsh.de](mailto:benner@ifsh.de)) gerne zur Verfügung.